

B. Quellen nach Sachgebieten

Vorbemerkung

Der Quellennachweis ist nach den Abschnitten und Unterabschnitten des vorliegenden Jahrbuches gegliedert. Veröffentlichungen, die sich nicht eindeutig einem Abschnitt zuordnen lassen, insbesondere methodische Abhandlungen, sind unter »Allgemeines« aufgeführt. Innerhalb der einzelnen Abschnitte werden zuerst die sich auf das gesamte Sachgebiet beziehenden allgemeinen Beiträge, sodann die Zählungsveröffentlichungen und anschließend die Veröffentlichungen laufender Erhebungen genannt.

Im Quellennachweis werden nur die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes angegeben.

Im allgemeinen sind nur noch die Veröffentlichungen und Beiträge mit einer Berichts- bzw. Erscheinungszeit von 1967 und später aufgeführt. Wichtige methodische Abhandlungen und Veröffentlichungen einmaliger Erhebungen aus der Zeit vor 1967 sind jedoch weiterhin im Quellennachweis enthalten. Wegen der übrigen vor 1966 erschienenen Veröffentlichungen und Beiträge sind die Quellennachweise früherer Jahrgänge des Statistischen Jahrbuches heranzuziehen.

Die Jahrgänge von »Wirtschaft und Statistik« sind durch fetten Druck gekennzeichnet (z. B. *WiSta* 70/6 = Jahrgang 1970/Juniheft); der Tabellenteil wird zusätzlich durch einen Stern gekennzeichnet (z. B. *WiSta* 70/6*). Die »Studies on Statistics«, in denen die ausgewählten Aufsätze aus »Wirtschaft und Statistik« in englischer Sprache erscheinen, werden kurz »Studies« genannt. Die »Fachserien« sind im Quellennachweis mit dem Kennbuchstaben der Fachserie, der Nummer der Reihe und ggf. des Einzeltitels (z. B. Fachserie A 1/I) sowie mit der Erscheinungsfolge zitiert. Die Titel der Fachserien bzw. Reihen sind aus der vorstehenden Übersicht auf S. 2 und 3 zu ersehen.

Auf statistische Veröffentlichungen anderer Stellen wird jeweils am Ende eines Abschnittes hingewiesen. Das Statistische Jahrbuch selbst ist im Quellennachweis nicht berücksichtigt.

Regional tiefer gegliedertes Zahlenmaterial ist den Veröffentlichungen der einzelnen Statistischen Landesämter zu entnehmen (vgl. auch »Quellennachweis regionalstatistischer Ergebnisse«).

Angaben über den gebietlichen Geltungsbereich der Veröffentlichungen sind im Quellennachweis nicht enthalten.

Weitere Informationen über das Veröffentlichungsprogramm können dem »Veröffentlichungsverzeichnis des Statistischen Bundesamtes« entnommen werden.

Zu den einzelnen Abschnitten und Unterabschnitten:

Allgemeines

Die Organisation der amtlichen Statistik in der Bundesrepublik in *WiSta* 50/6

Zur Gründung des Interministeriellen Ausschusses für Koordination und Rationalisierung der Statistik in *WiSta* 51/9
Repräsentative Erhebungen und Aufbereitungen in der amtlichen Statistik in *WiSta* 52/4

Möglichkeiten und Maßnahmen zur Rationalisierung der amtlichen Statistik in *WiSta* 53/3

Zum Ablauf einer Bundesstatistik in *WiSta* 54/6

Gedanken zur regionalen Gliederung in der Wirtschaftsstatistik in *WiSta* 55/4

Der Nachweis des Saarlandes in der Wirtschaftsstatistik in *WiSta* 59/7

Zum Einsatz von Großrechenanlagen in *WiSta* 58/6

Zum Beginn des Einsatzes einer Großrechenanlage im Statistischen Bundesamt in *WiSta* 62/7 und in *Studies* No. 15

Zum Aufbau der Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes in *WiSta* 62/8

Das Vertrauen in die Geheimhaltung statistischer Angaben in *WiSta* 50/8

Zur Frage der Auskunftspflicht und Geheimhaltungspflicht in der amtlichen Statistik in *WiSta* 54/3

Zu den Rechtsgrundlagen der Bundesstatistiken in *WiSta* 55/6

Vier Jahre Statistisches Gesetz in *WiSta* 57/11

Die Rechtsgrundsätze für statistische Erhebungen in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften in *WiSta* 70/4

Zur Wahl eines einheitlichen Basiszeitraumes für Indexberechnungen in *WiSta* 51/4

Zur Wahl des Basisjahres 1958 für Indexberechnungen in *WiSta* 61/1

Zur Frage der Berechnung durchlaufender Reihen für die Indices mit dem neuen Basisjahr 1958 in *WiSta* 61/6

Über den Umfang und die Genauigkeit von Stichproben in *WiSta* 58/1 und in *Studies* No. 7

Stand der Anwendung des Stichprobenverfahrens in der amtlichen Statistik in *WiSta* 60/11

Der Mikrozensus als neues Instrument zur Erfassung sozialökonomischer Tatbestände in *WiSta* 57/4

Gedanken zum Zählungsprogramm 1960 in *WiSta* 56/12 und in *Studies* No. 4

Vorbereitung und Organisation des Zählungswerkes 1960/62 in *WiSta* 60/7

Das Gesamtkonzept des Zählungswerkes 1970 in *WiSta* 67/8, und in *Studies* No. 21

The German Microcensus in *Studies* No. 22

Stand und Probleme der Umsatzstatistik in *WiSta* 52/5

Die amtliche Statistik im Dienste der Produktivitätsmessung in *WiSta* 53/6

Unternehmen, fachliche Unternehmensteile und örtliche Einheiten als Grundlagen für die statistische Darstellung wirtschaftlicher Tatbestände in *WiSta* 57/12 und in *Studies* No. 6

Stand und Probleme der Statistiken des Einkommens in *WiSta* 55/1

Der statistische Nachweis des Privaten Verbrauchs in *WiSta* 56/3 und in *Studies* No. 1

Störungen der kurzfristigen Wirtschaftsbeobachtung durch jahreszeitliche und andere wiederkehrende Einflüsse in *WiSta* 57/4 und in *Studies* No. 5

Möglichkeiten und Grenzen der Berechnung von Input-Output-Tabellen für die Bundesrepublik Deutschland in *WiSta* 65/2 und in *Studies* No. 22

Die Auswirkungen des Mehrwertsteuersystems auf die Wirtschaftsstatistiken in *WiSta* 67/12

Stand der Systematiken in der Bundesrepublik in *WiSta* 52/3

Grundsätze der systematischen Klassifizierung wirtschaftlicher Tatbestände in *WiSta* 52/3